

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **67 (1925)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Pleura cost. verwachsen, zeigte hier schwartige Auflagerungen und war hart und derb. Das interlobul. Gewebe war verdickt. In diesem verhärteten Lungengewebe fand sich ein bindegewebig abgekapselter Knollen von der Grösse einer mittleren Kartoffel. Es war ein Futterballen von Luzernekleehheu. Nach oben stand dieser Ballen mit einem erweiterten Trachealgange in Verbindung. An der Übergangsstelle fand sich eine dünne Schicht geronnenen Blutes. Das Futter war gut durchgekaut und muss nach dem Wiederkauen verschluckt worden sein. E.

Verschiedenes.

Das Pferd und sein Beschlag. Lehrfilm der staatlichen Lehrschieme zu Dresden. Die staatliche Lehrschieme zu Dresden hat unter wissenschaftlicher Bearbeitung ihres Direktors Dr. med. vet. et phil. A. Fischer einen Lehrfilm „Das Pferd und sein Beschlag“ hergestellt. Der Film ist 883 Meter lang und zerfällt in folgende drei Hauptteile: 1. Teil: Die Beschlagshandlungen im weiteren und engeren Sinne nebst einigen Ansichten der staatlichen Lehrschieme zu Dresden. 2. Teil: Gangarten einiger hufkranker Pferde, sowie von Pferden verschiedener Stellungen in Normal- und Zeitlupenaufnahmen. 3. Teil: Der Pferdemarkt in Eisenberg-Moritzburg. Leben und Treiben auf dem Pferdemarkt darstellend. Als Anhang zu diesem Teil ist das Klauenbeschneiden der Rinder nach Allgäuer Art gefilmt worden.

Personalien.

Ehrung. Die veterinär-medizinische Fakultät in Giessen hat Herrn Prof. Dr. E. Zschokke in Zürich zum Ehrendoktor ernannt.

*

Totentafel. Aus Hannover kommt die Trauerbotschaft, dass der erst kürzlich von der Universität Bern zum Dr. med. vet. honoris causa ernannte Geheime Regierungsrat Prof. Dr. Bernard Malkmus im 66. Lebensjahr gestorben ist. Ein erfolgreicher Lehrer und Forscher ist mit ihm dahingegangen. Malkmus war als langjähriger Redaktor der „Deutschen Tierärztlichen Wochenschrift“ und Verfasser des sehr bekannten Büchleins „Klinische Diagnostik der inneren Krankheiten der Haustiere“ nicht nur in seinem Lande, sondern weit über die Grenzen desselben hinaus hochgeschätzt. Sein Andenken wird auch bei uns in Ehren bleiben!
